



Vorstandssprecher Peter Hanka (2.v.r) zeichnete jetzt die heimlichen Helden Mittelhessens aus. Mit dabei waren auch einige Bürgermeister aus den Orten, aus denen die Helden stammen. (Foto: privat)

Viel Lob für heimliche Helden

EHRENAMT Volksbank belohnt Vereine der ehrenamtlichen Helfer mit 125 000 Euro

WETZLAR/GIESSEN/WEILBURG „Heimliche Helden“ sind Menschen, die sich in ihrer freien Zeit aufopferungsvoll für andere einsetzen, sich sozial engagieren oder ihren Verein in besonderem Maße unterstützen. Jetzt gab es für sie ein Dankeschön.

Mit dem gleichnamigen Förderwettbewerb zeichnet die Volksbank Mittelhessen seit 2011 diesen besonderen ehrenamtlichen Einsatz jährlich aus. Vorstandssprecher Peter Hanka begrüßte am Dienstagabend rund 200 Gäste zur feierlichen Ehrung.

235 Bewerbungen gingen bei der Jury ein, so viele wie noch nie zuvor. Gemeinnützige Organisationen waren aufgerufen, einen Menschen, der sich in ihrer Mitte besonders engagiert, zu nominieren und die Geschichte ihres heimlichen Helden zu erzählen. Die Volksbank Mittelhessen fördert deren ehrenamtliches Engagement mit insgesamt 125 000 Euro.

Jeder Verein, dessen Bewerbung berücksichtigt werden konnte, erhält eine Spende in Höhe von 500 Euro. 170 Vereine aus dem gesamten Geschäftsgebiet der Volksbank Mittelhessen wurden bedacht.

Zudem konnten vierzig Geschichten, zwanzig davon aus dem Raum Gießen und Wetzlar-Weilburg, die Jury ganz besonders begeistern. Diese heimlichen Helden wurden am Abend persönlich vorgestellt und geehrt. Jeder heimliche Held kann sich über eine Urkunde und ein persönliches Geschenk freuen. Doch vor allem belohnt die Volksbank dieses besonders hervorzuhebende Engagement mit einer Spende an den jeweiligen Verein in Höhe von 1000 Euro.

Unter den Bewerbungen fanden sich ergreifende Geschichten. Einige wurden im Rahmen der Preisverleihung vorgestellt.

So zum Beispiel die von Lothar Noleppa, der in seiner Freizeit unzählige Stunden in die Verschönerung des Dorfplatzes in Biskirchen investiert. Dank seiner uner-

müdligen Arbeit ist der Platz heute Schmuckstück des Dorfes. Zudem pflegt er Kulturdenkmäler wie die „Alte Schule“ oder Gemeinschaftsplätze wie die Hütte am Hain.

Einsatz für Kinder, Jugendliche, für Flüchtlinge, Auszubildende und junge Sportler

Auch das Engagement von Karin Esch-Gombert aus Ehringshausen zeugt von großer Menschlichkeit. In dem Aßlarer Verein „Fremde sind Freunde“ setzt sie sich für die Belange von Flüchtlingen ein, begleitet diese bei Arztbesuchen und Behörden-gängen, lernt mit ihnen Deutsch, hilft bei Hausaufgaben, unterstützt bei der Wohnungssuche oder bei der Beschaffung von Möbeln und Kleidung.

Heldhaft engagiert sich auch Karl-Heinz Danz seit 1990 für die Voltigier- und Pferdefreunde Greifenstein.

Er war nicht nur am Bau des ersten Stalls beteiligt,

sondern auch an einer Gerätehalle, kümmerte sich fortwährend um die Pflege und Fütterung der Pferde und meisterte alle landwirtschaftlichen Arbeiten. Seit seiner Pensionierung 2012 ist der Verein zu seinem Hauptberuf geworden.

Holger Bechthold ist seit 1998 Mitglied in der Solmser Komturei des Köche-Ordens St. Laurentius und setzt sich stets dafür ein, behinderten Kindern spielerisch die Bedeutung und den Umgang mit frischen Lebensmitteln näherzubringen und gemeinsam mit ihnen zu kochen, und trainiert mit Jungköchen für verschiedene Meisterschaften.

Seit Jahren im Ski-Club 80 Garbenheim wirkt Susanne Kramer. Sie war unter anderem im Vorstand, war Übungsleiterin der Skigymnastik und organisierte Jugend-Zeltlager, Vereinsmeisterschaften, das Garbenheimer Volksradfahren sowie die Jugend- und Familienfreizeit.

Erik Schimpf ist treibende Kraft im Fußballverein FC Cleeburg. Er ist Vorsitzender,

verschiedene Mannschaften und hat es sogar geschafft, zwei Nachwuchsspieler beim VfL Wolfsburg und eine Nachwuchsspielerin in der deutschen Länderauswahl unterzubringen.

Stephanie Fischer ist die gute Seele im Chor „TonArt“ des Vereins Cäcilia Nauborn. Vor allem betreut sie den Kinderchor „Klangkinder“.

Vorstandssprecher Peter Hanka bedankte sich im Namen der Volksbank bei allen Heimlichen Helden. „Ihr Engagement ist alles andere als selbstverständlich. Sie denken immer an das Wohl der Anderen, sind immer bestrebt die Gemeinschaft zu stärken, die Umwelt zu schützen oder die Jugend zu fördern. Damit tragen Sie in ganz außergewöhnlichem Maße dazu bei, unsere Gesellschaft und unsere Region Mittelhessen positiv zu gestalten“, lobte Hanka.

Begleitet wurde die Preisübergabe von einem besonderen Augen- und Ohrenschmaus, einer 50er-Jahre-Revue des hr3-Radio-Live-Theaters. (red)